

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCH

Die Risikostimmung hatte eine sehr schlechte Woche. Die Händler waren bereits nervös, nachdem der Fed-Vorsitzende Powell am Dienstag vor dem Kongress erklärt hatte, dass die Zinssätze möglicherweise höher als derzeit erwartet steigen müssten. Diese negative Stimmung wurde durch die Nachricht verstärkt, dass die Silicon Valley Bank (SVB), die 16. größte Bank in den USA, zusammengebrochen war und Ansteckungsängste ausgelöst hatte. Die Aktien fielen und überraschenderweise auch der Dollar.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCH GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Beschäftigungszahlen für Februar liefern gemischte Signale

- **Lohnsumme außerhalb der Landwirtschaft** (Feb) +311k gegenüber +205k erwartet. **Arbeitslosenquote springt** auf 3,6% gegenüber 3,4% erwartet. **Durchschnittlicher Stundenverdienst** (YoY) 4,6% gegenüber 4,7% erwartet.
- Diese Daten liefern gemischte Signale, da die Fed überlegt, ob sie die Zinsen um 25 oder 50 Basispunkte anheben soll.



Die US-Aktienindizes versuchten zunächst, sich nach der Veröffentlichung der US-Lohnsummen zu erholen, was jedoch nicht von Dauer war. Der USA 500 fiel im Tagesverlauf um 1 % und im Wochenverlauf um 4 % und schloss bei 3914, nachdem er sich von einem neuen Zweimonatstief bei 3880 erholt hatte. Nach dem Zusammenbruch der SVB waren es vor allem die Bankaktien, die fielen. **In Europa** verlief die Entwicklung ähnlich: Der Germany 40 fiel um 1,6 % und schloss bei 15.300 Punkten, nachdem er am Dienstag mit 15.718 Punkten kurzzeitig ein neues 2023er-Hoch erreicht hatte. **(Seite 4 Deutschland 40 TA Update)**.

Der US-Dollar-Index erreichte am Mittwoch nach der Aussage von US-Notenbankchef Powell vor dem Kongress einen neuen Höchststand bei 105,83, konnte aber trotz der zunehmend negativen Risikostimmung die Gewinne bis zum Ende der Woche nicht halten (Schlusskurs 104,22). EURUSD und GBPUSD erholten sich von neuen Tiefstständen bei 1,0524 und 1,1802 und beendeten die Woche unverändert, während AUDUSD nach der dovishen Zinserhöhung durch die RBA am Dienstag um 2,8% fiel und bei 0,6577 schloss. **(Seite 3 GBPUSD TA Update)**.

Die Renditen von US-Anleihen fielen am Donnerstag und Freitag stark, da sich die Händler beeilten, US-Anleihen als sicheren Hafen gegen mögliche Ansteckungseffekte des SVB-Zusammenbruchs zu kaufen. Die 10-jährigen Renditen schlossen bei 3,70 % und damit 23 Basispunkte niedriger, während die 2-jährigen Renditen um 32 Basispunkte fielen und bei 4,59 % schlossen.



Öl TA Update:
Erneut scheiterte die jüngste Stärke unterhalb des Widerstandsbereichs 81,95/83,31 (Mitte der November/Dezember-Rückgänge bis zum Höchststand vom 30. November), von dem aus die Schwäche ihren Ausgang nahm. In der vergangenen Woche gab die mittlere Unterstützung nach, so dass die Gefahr besteht, dass der Kurs erneut 73,80 (Tief vom 22. Februar) oder sogar 72,24 (Extremwert vom 6. Februar) erreicht.

Auf der Oberseite deuten Abschlüsse über 77,87 (die Hälfte der jüngsten Rückgänge) auf einen erneuten Test von 80,92 (Hoch vom 7. März) hin.



Die Rohstoffe erlebten im Allgemeinen eine relativ ruhige Woche, die von der Entwicklung des Dollars und der Risikobereitschaft beeinflusst wurde. Gold erholte sich aufgrund der Nachfrage nach sicheren Häfen deutlich von seinen wöchentlichen Tiefstständen bei 1809 und schloss bei 1868. Auch Öl erholte sich am Freitag gut und schloss mit einem Plus von 1,2 % bei 76,66. Erdgas konnte seinen jüngsten zweiwöchigen Aufwärtstrend nicht fortsetzen und fiel am Freitag um 4 % und auf Wochensicht um 12 % auf 4,34, nachdem Berichte gezeigt hatten, dass die Lagerbestände weiterhin weit über ihrem Fünfjahresdurchschnitt liegen. **(Über Öl TA Update).**

SCHRITT 2:

FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENDE WOCHE

Alle Zeiten sind Greenwich Mean Time (GMT). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten
(Zeiten GMT)

Zeitzonenschlüssel:

- GMT -4

GMT

GMT +1

GMT +9

GMT +11
- = New York

= London

= Frankfurt

= Tokio

= Sydney

Montag, 13. März	Dienstag, 14. März	Mittwoch, 15. März	Donnerstag, 16. März	Freitag, 17. März
0700 Direct Line 0700 Phoenix Group Porsche AG	0600 Fraport Volkswagen Wacker	0600 E.ON 1100 Oatly BMW	0600 TAG Immobilien 1055 Dollar General Rheinmetall	Vonovia
Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:
		Chinadata Group	Jabil Circuit	Casino
Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:
2005 Gitlab	2005 StoneCo 2010 SentinelOne	Array Technologies UiPath Adobe	2015 FedEx	RLX Technology

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 2330 GMT AUD Verbrauchervertrauen. Nachdem die Anhebung der Leitzinsen um 25 Basispunkte durch die RBA in der vergangenen Woche von einer zurückhaltenden Stellungnahme begleitet wurde, ist klar, dass die australische Zentralbank über die Auswirkungen ihrer jüngsten Anhebungen auf die Verbraucher besorgt ist. AUDUSD-Händler werden wissen wollen, ob dies durch die Daten untermauert wird.

Dienstag: 0700 GMT GBP Beschäftigungsdaten. Diese Veröffentlichung ist von entscheidender Bedeutung, da sich die Märkte auf die nächste BoE-Zinssitzung am Ende des Monats (23. März) zubewegen. Die Händler wollen wissen, wie angespannt der Arbeitsmarkt ist und ob die Löhne weiterhin steigen. Unter den Entscheidungsträgern der BoE herrscht große Uneinigkeit darüber, was als Nächstes zu tun ist, daher sind diese Daten wichtig. **(Unten GBPUSD TA Update).**



GBPUSD TA-Aktualisierung:

GBPUSD wurde am Freitag bei 1,2126/42 gehalten (Mitte der YTD-Rückgänge/Hoch vom 28. Februar), was bestätigt, dass dies ein wichtiger Schwerpunkt in dieser Woche ist. Solange er intakt ist, besteht das Potenzial, den seit den Höchstständen vom 23. Januar bestehenden Abwärtstrend fortzusetzen, wobei ein Durchbruch von 1,1965 (die Hälfte des letzten Aufwärtskurses) auf weitere Bewegungen in Richtung 1,1802 (Tief vom 8. März) schließen lässt. Auf der Oberseite können Abschlüsse über 1,2126/42 Spielraum für einen erneuten Test von 1,2204 (höherer 62%-Retrace) eröffnen.

1230 GMT USD Inflationsdaten (CPI). Aufgrund der Umstellung auf die Sommerzeit in Nordamerika werden diese wichtigen Zahlen eine Stunde früher als üblich veröffentlicht und werden wahrscheinlich alle Märkte, insbesondere die Aktienindizes, beeinflussen. Die Händler wollen wissen, ob die Inflation immer noch hoch ist und die Fed bei ihrer nächsten Sitzung am 22. März möglicherweise eine Anhebung um 50 Basispunkte vornehmen muss, wie die Märkte jetzt einpreisen.

Mittwoch: 0200 GMT Chinesische Industrieproduktion und Einzelhandelsumsätze. Da die Risikostimmung weiter unter Druck gerät, wird jeder Hinweis in diesen Daten, der zeigt, dass Chinas Erholung an Fahrt gewinnt, insbesondere von Rohstoffhändlern begrüßt. **(Seite 2 Öl TA Update).**

1230 GMT GBP Frühjahrshaushalt. Diese Erklärung wird von den Märkten mit Spannung erwartet, um zu sehen, wie der britische Schatzkanzler Hunt es schafft, die öffentlichen Finanzen stabil zu halten und gleichzeitig das Wachstum zu unterstützen, ohne die GBP- oder Gilt-Märkte zu destabilisieren, wie es im September 2022 geschehen wird. Ein Pflichttermin für GBP-Händler.

1400 GMT USD Einzelhandelsumsätze. Angesichts der wieder aufkeimenden Befürchtungen, dass die Fed die US-Wirtschaft zurück in die Rezession führen könnte, wird diese Veröffentlichung mit Spannung verfolgt werden, um zu sehen, ob die US-Verbraucher angesichts steigender Zinsen und Kosten weiterhin Geld ausgeben.



Deutschland 40 TA Update:

Obwohl in der letzten Woche ein neues Erholungshoch von 15718 erreicht wurde, hat sich die Aufwärtsdynamik verlangsamt, und es kam zu einem Ausverkauf, der 15481 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) durchbrach. Die Verteidigung von 15160 (Tief der letzten Korrektur vom 2. März) wird jedoch beobachtet, da ein Durchbruch ein tieferes Retracement auf 14983 (38% Retrace vom 20. Dezember/März) oder sogar 14751 (mittlerer Wert) nahelegt. Nach oben sind Abschlüsse über 15481 (mittlerer Durchschnitt) konstruktiv, obwohl 15718 (Hoch vom 7. März) durchbrochen werden muss, um eine nachhaltigere Stärke auszulösen.

Donnerstag: 0030 GMT AUD Beschäftigungsdaten. Eine wichtige Veröffentlichung für AUDUSD-Händler nach dem starken Rückgang der letzten 5 Handelstage. Die Händler werden abwarten wollen, ob die jüngste Schwäche, die die RBA am vergangenen Dienstag dazu veranlasste, sich weniger aggressiv über Zinserhöhungen zu äußern, anhält und die Aussichten der Zentralbank stützt, oder ob das Gegenteil der Fall ist.

1315/1345 GMT Zinsentscheidung der EZB und Pressekonferenz. Eine Zinserhöhung um 50 Basispunkte wird bei dieser Sitzung allgemein erwartet, aber die Händler sind unsicher, was als nächstes kommt. Die Pressekonferenz von EZB-Präsidentin Lagarde wird ein wichtiges Ereignis sein, um zu sehen, ob sie weitere Jumbo-Zinserhöhungen ankündigt oder eine eher abwartende Haltung einnimmt. In jedem Fall werden ihre Aussagen Auswirkungen auf europäische Indizes, Anleihen und den EUR haben. **(Über Deutschland 40 TA Update).**

Freitag: 1400 GMT USD Vorläufiges Michigan Verbrauchervertrauen. Diese Veröffentlichung wurde um eine Woche nach hinten verschoben und bietet ein regelmäßiges Update darüber, wie die US-Verbraucher auf Zinserhöhungen reagieren und was sie über die künftige Inflation denken. Dies könnte für ein nervöses Ende der Woche sorgen.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

US Tech 100:

Unterstützung

1. - 11926, Tiefstkurs der letzten Woche
2. - 11862, Mittlerer YTD-Aufwärtstrend
3. - 11605, Tieferer 62%-Retrace

Widerstand

1. - 12249, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 12492, Höchstkurs der letzten Woche
3. - 12791, Hoch vom 16. Februar

USA 500:

Unterstützung

1. - 3881, Tiefstkurs der letzten Woche
2. - 3857, Mittelwert Oktober/Febr.
3. - 3819, Tiefststand 6. Januar

Widerstand

1. - 3983, Hälfte des Ausverkaufs der letzten Woche
2. - 4029, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
3. - 4082, Höchststand der letzten Woche

EURUSD:

Unterstützung

1. - 1,0524, Tiefstkurs der letzten Woche
2. - 1,0462, 38% Sep/Febr
3. - 1,0393, Tief vom 1. Dezember

Widerstand

1. - 1,0700, Höchststand der letzten Woche
2. - 1,0782, Mittelwert Februar/März
3. - 1,0842, Höherer 62%-Retrace

Haftungsausschluss:

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.